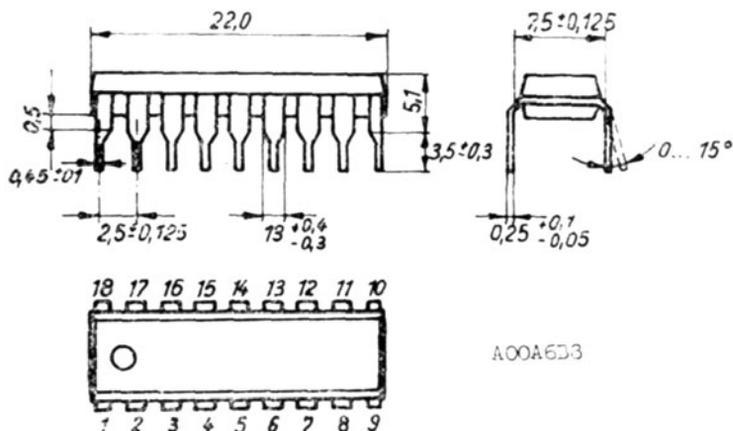


Integrierter FM-ZF-Verstärker und Demodulator vorzugsweise für den Einsatz im FM-ZF-Teil von Hörrundfunkgeräten. Der Schaltkreis besitzt Instrumentenanschluß zur Amplitudenanzeige, wahlweise positiv und negativ gehende Mono-Stereo-Schaltspannung, AFC-Ausgang (Gegentakt-Strom-Ausgang) mit Abschaltautomatik, über einen großen Eingangsbereich einstellbare Rauschsperrung, die außerdem auf Verstimmung anspricht.

Abmessungen in mm und Anschlußbelegung:


- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| 1 | - Masse | 12 | - Betriebsspannung U_s |
| 2 | - Sensor-Eingang für AFC-Abschaltung | 13 | - Eingang für feldstärkeabhängige Abschaltung |
| 3 | - AFC-Abschaltzeitkonstante | 14 | - Instrumentenanschluß und Stereo-Schaltspannung (positiv gehend) |
| 4 | - Tiefpaßkondensator für verstimmabhängige NF-Abschaltung | 15 | - Spannung zur Einstellung der Rauschsperrung und Stereo-Schaltspannung (negativ gehend) |
| 5 | - AFC-Ausgang | 16, 17 | - Arbeitspunkt-Rückführungen des ZF-Verstärkers |
| 6 | - Tiefpaßkondensator zur Unterdrückung des Abschaltknackens bei Verstimmung und zu kleiner Feldstärke | 18 | - ZF-Eingang |
| 7 | - NF-Ausgang | | |
| 8, 11 | - Begrenzerverstärker-Ausgänge | | |
| 9, 10 | - Phasenschieberkreis | | |



Gehäuse:	DIL-Plastgehäuse
Bauform:	21.1.1.2.18 nach TGL 26 713
Masse:	$\leq 1,5$ g
Typstandard:	TGL 35 798

Grenzwerte, gültig für den Betriebstemperaturbereich

		min	max	
Betriebsspannung	U_s	4 ¹⁾	18	V
Strom aus dem Anschluß 14	I_{14}	–	3	mA
Strom aus dem Anschluß 15	I_{15}	–	1	mA
Betriebstemperaturbereich ²⁾	ϑ_a	–25	+70	°C

Statische Kennwerte ($\vartheta_a = 25$ °C –5 K, $U_s = 12$ V)

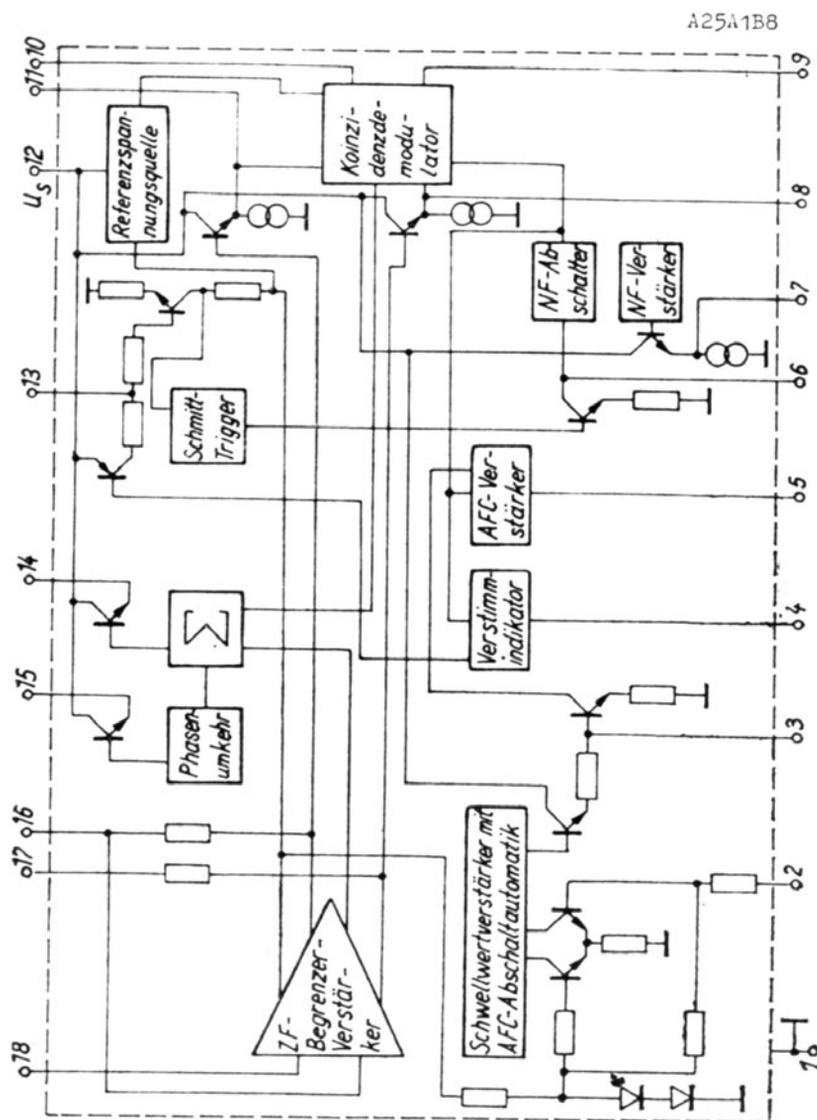
		min	typ	max	
Gesamtstromaufnahme					
$I_{14} = 0$ mA, ohne Signal	I_{s0}			15	mA

Dynamische Kennwerte ($\vartheta_a = 25^\circ\text{C} - 5\text{ K}$, $U_s = 12\text{ V}$, $f = 10,7\text{ MHz}$
 $\Delta f = \pm 75\text{ kHz}$, $f_m = 1\text{ kHz}$, $Q_0 = 35$,
 $C_{kr} = 470\text{ pF}$, $I_{AFC} = 0\text{ }\mu\text{A}^3$), $C_A = 22\text{ nF}$)

		min	typ	max	
NF-Ausgangsspannung $U_i = 10\text{ mV}$	U_{NF}	300			mV
AM-Unterdrückung $U_i = 10\text{ mV}$, $m = 0,3$	α_{AM}	48	63		dB
Eingangsspannung für Begrenzungseinsatz	$U_{IT}^4)$			50	μV
Spannung zur Feldstärkeanzeige $U_i = 100\text{ mV}$ $U_i = 16\text{ }\mu\text{V}$	U_{14} U_{14}	1,6		200	V mV
Spannung zur Einstellung der Rauschsperr $U_i = 16\text{ }\mu\text{V}$ $U_i = 10\text{ mV}$	U_{15} U_{15}	2,2		700	V mV
Schaltspannung für AFC „aus“ $f_2 = 1\text{ kHz}$	$U_2^5)$			20	mV
Klirrfaktor $U_i = 10\text{ mV}$	k		1,5		%

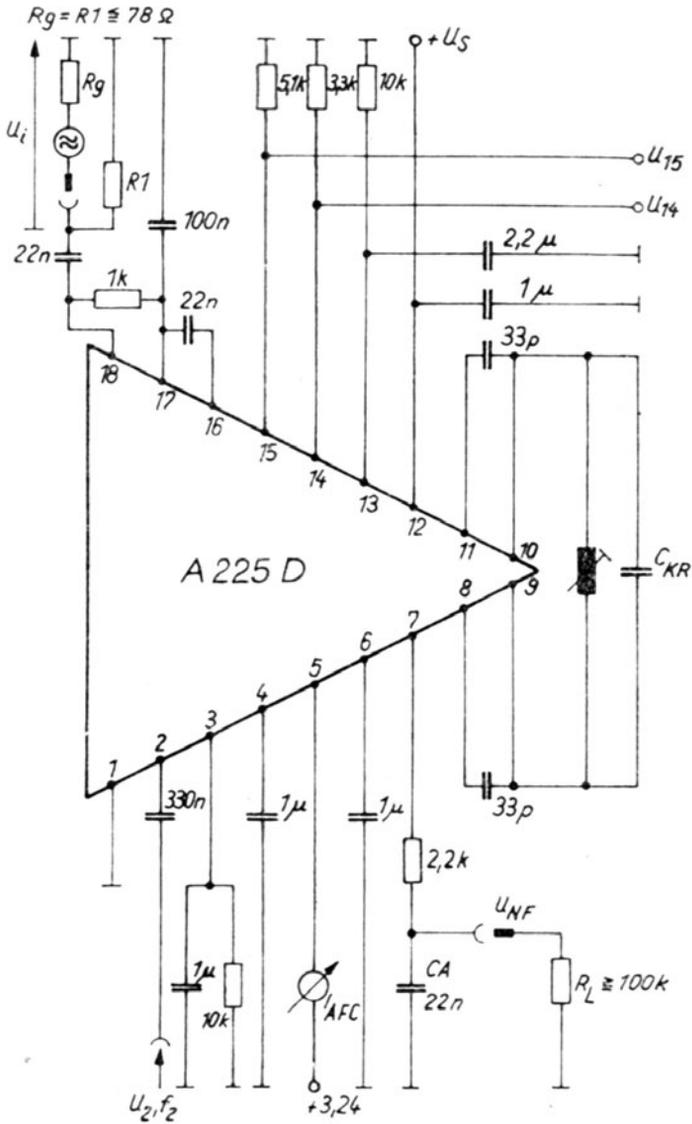
- 1) Bei Unterschreiten ist die Funktion nicht gewährleistet.
- 2) Die Schaltkreise sind im Betriebstemperaturbereich unter Berücksichtigung der Temperaturabhängigkeit der Kenngrößen für den vorgesehenen Anwendungsfall einsetzbar.
- 3) I_{AFC} ist der Strom, der aus dem Anschluß 5 (oder in den Anschluß 5) fließt.
- 4) Als Eingangsspannung für Begrenzungseinsatz gilt eine Spannung U_i , bei der die NF-Ausgangsspannung (U_{NF}) 3 dB kleiner als bei $U_i = 10\text{ mV}$ ist ($U_{IT} = U_i$ (threshold)).
- 5) U_2 ist nach Anlegen einer veränderlichen NF-Spannung U_2 mit der Frequenz f_2 an den Anschluß 2 zu beurteilen.
 U_2 ist nach Aufregeln von 0 am Punkt $I_{AFC} = 0$ zu messen.

Blockschaltung:



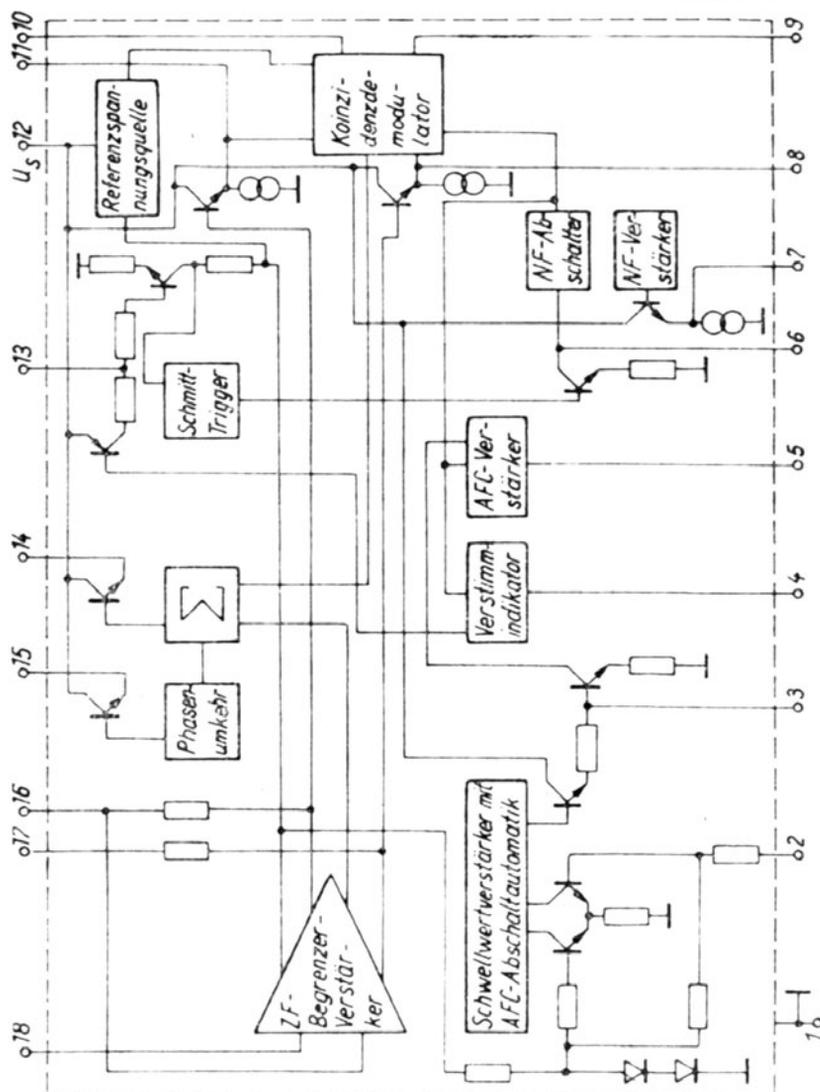
Meßschaltung:

A25A2BB



Blockschaltung:

A25A1B8



Bestellbezeichnung: Schaltkreis A 225 D – TGL 35 798

Änderungen vorbehalten!

